

Zum Schluss erklangen die süssen Glocken

von Sibylle Haltiner — az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 28.11.2016 um 15:56 Uhr



Barbara Buhofer und Raimund Wiederkehr werden bei ihrem Weihnachtskonzert in Beinwil am See von Andres Joho am Klavier begleitet.

© Sibylle Haltiner

Mit romantischen Weihnachtsträumen haben Barbara Buhofer und Raimund Wiederkehr auf die Adventszeit eingestimmt.

Erster Advent, Auftakt zur Weihnachtszeit. Für viele Menschen gehört Musik zu einem stimmungsvollen Einstieg in die besinnliche Zeit. Das Konzert «Romantische Weihnachtsträume» von Barbara Buhofer und Raimund Wiederkehr bot dazu die passende Gelegenheit.

«Maria am Rosenstrauch» von Max Reger, Engelbert Humperdincks «Abends will ich schlafen gehen» oder «Petit papa Noël» von Henri Martinet bezauberten am Sonntagabend die Konzertbesucher in der reformierten Kirche. Begleitet wurden die Sopranistin und der Tenor von Andres Joho am Klavier.

Besinnlichkeit mit Humor

«Zum Glück gibt es Konzerte», meinte Renate Gautschy, Gemeindeammann von Gontenschwil, in ihrer Einführungsansprache. «So können wir loslassen, uns auf die Weihnachtszeit einstimmen, Sorgen und Nöten für eine gewisse Zeit im Herzen einschliessen und Freude haben an der Musik.»

Im ersten Programmteil präsentierten Barbara Buhofer und Raimund Wiederkehr besinnliche, getragene Lieder, zum Beispiel von Hugo Wolf. Dass auch diese nicht immer nur ernst sind, zeigte sich in «Epiphanias», einem Gedicht von Goethe. «Es ist ein humoristisches Lied und zeigt Goethes eigene Sicht auf die drei Könige», erklärte Wiederkehr. Und tatsächlich, die Stelle: «Sie essen, sie trinken und bezahlen nicht gern» brachte die Konzertbesucher zum Schmunzeln.

Bei der Vorbereitung auf das Konzert arbeite sie sich tief in die Lieder hinein, erklärte Barbara Buhofer. «Das Repertoire ist anspruchsvoll. Zwar machen die schwungvollen Lieder eher Spass, aber auch die nachdenklichen gehören dazu.»

Weihnachtszeit bedeute für sie vor allem Glockenspiel, Klänge und Musik, aber auch das Glänzen und die Farben seien wichtig, erzählte die Birrwilerin. Raimund Wiederkehr geniesst in der für Musiker anstrengenden Zeit besonders solche Konzerte wie das in Beinwil am See. «Es ist schön, wenn man so nahe am Publikum ist und mit ihm kommunizieren kann.» Privat liebt er vor allem jazzige, swingende Weihnachtslieder, zum Beispiel von Frank Sinatra.

Fröhliches aus Übersee

Diese Leidenschaft konnte Wiederkehr im zweiten Teil des Konzertes ausleben. «Die amerikanischen Lieder sind oft fröhlich», meinte der Tenor. Mit «The Little Boy that Santa Claus Forgot» oder «I Saw Mommy Kissing Santa Claus» konnte er diese Aussage unterstreichen. Seine Freude an den Liedern war ansteckend. Andres Joho spielte dazu fetzige Einlagen auf dem Klavier und das Publikum dankte dafür mit Bravo-Rufen und einem grossen Applaus.

Das Konzert endete traditionellerweise mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied, nämlich «Süsser die Glocken nie klingen».